

[5289.] **G. J. Manz** in Regensburg sucht: Förster, Columbus. 2. Aufl. 3 Bde. Tschuppick, sammtl. Predigten. Brommy, Marine.

[5290.] **G. Mai** in Berlin sucht: 1 Parrat, F., les 36000 ans de Manéthon Porrentruy. 1855.

[5291.] Die **Schabelig'sche** Buchh. (P. Amberger) in Basel sucht und bittet um gest. Preisangabe: 1 Rossetti, dello spirito antipapale. London.

[5292.] Die **Schulze'sche** Buchh. in Celle sucht: 1 Jardin's naturgeschichtl. Cabinet. Pesth, Hartleben. Cplt. od. einzelne Bände. 1 Bengel's Erklärung der Offenbarung Johannis. Stuttg., Brodhag. 3 Scott, Lady of the lake. Zwickau, Schumann.

[5293.] **A. Nother** in Wittstock sucht billig: 1 Pfister, Geschichte der Deutschen. Cplt.

[5294.] Die **Pfeffer'sche** Buchh. in Halle sucht unter vorheriger Preisangabe: 1 Albinus, Meißn. Land- u. Berg-Chronica.

1 Bernhardi, Saline Salzungen.  
1 Fichtel, Gesch. d. Steinsalzes in Siebenbürgen.  
1 Girard, norddeutsche Ebene.  
1 Beyrich, Tertiärgebirge in Norddeutschland.  
1 Weiß, Feldspath.

[5295.] Die **Stiller'sche** Hofbuchhandlung (Didier Otto) in Schwerin sucht antiquarisch: 1 Kirchhoff, Beiträge z. Geschichte d. Buchhandels. 2 Bde.  
1 — Handschriftenhändler des Mittelalters.  
1 Lemperg, Bilderhefte z. Gesch. d. Bücherhandels. 1. u. folgende.

[5296.] **Th. Steinhausen** in Hermannstadt sucht billig: 1 Wachsmuth, allg. Culturgeschichte. 1739.  
1 Duncker, Geschichte des Alterthums. Berlin.  
1 Leo, Universalgeschichte.  
1 — Vorlesungen über Geschichte des deutschen Volkes.

[5297.] **Asher & Co.** in Berlin suchen: 1 Feuerbach, der vaticanische Apollo. Nürnberg 1833.

[5298.] **Herrmann Stein** in Stolp sucht billig: 1 Striethorst, Archiv. Jahrg. 1—6.

[5299.] **A. D. Geisler** in Bremen sucht unter vorheriger Preisangabe, nöthigenfalls für den vollen Ladenpreis: 1 Fernbach, die Delmalerei. Ein Lehr- u. Handbuch für Künstler u. Kunstfreunde. gr. 8. München 1843.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[5300.] Für eine Buchhandlung in einer der größten Städte Norddeutschlands, verbunden mit bedeutender, stark frequentirter Leihbibliothek in deutscher, französischer und englischer Sprache, wird gegen gutes Salär ein gewandter Commis gesucht. Da der Gesuchte seine Thätigkeit hauptsächlich dem letztgenannten Geschäftszweige zuzuwenden hätte, so wäre einige Vertrautheit mit demselben Bedingung, außerdem ein rasches, möglichst selbstständiges Arbeiten, genügende Kenntniß der englischen und französischen Sprache und eine gute Handschrift. Gefällige Offerten, mit Beifügung etwaiger Zeugnisse in Abschrift, unter der Chiffre L. H. 58. wird Herr G. Brauns in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[5301.] Wegen Erkrankung wird für eine größere Verlags- und Sortiments-Buchhandlung ein zuverlässiger und gut empfohlener Buchhalter baldmöglichst zu engagiren gesucht. Schriftliche und frankirte Offerten unter R., mit abschriftlich beigefügten Zeugnissen, besorgt Ign. Jackowik in Leipzig.

[5302.] Die Geschäftsführerstelle einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung in einer Hauptstadt Oesterreichs wird heuer vacant; hierauf Reflectirende ledigen Standes wollen ihre Offerten unter der Chiffre F. G. H. an die Exped. d. Bl. gefälligst einsenden.

[5303.] Zum 1. Juli a. c. (event. auch früher) habe ich die 1. Gehilfenstelle bei mir zu besetzen. Ich erbitte Offerten.

**Didier Otto.**

Firma: Stiller'sche Hofbuchhandlung in Schwerin.

[5304.] Für einen in der Correspondenz und in den neueren Sprachen tüchtigen und in den bei einer Zeitungsredaction vorkommenden Arbeiten einigermaßen erfahrenen jungen Mann ist eine Stelle offen, die sofort, spätestens aber bis Johannis besetzt werden soll. Offerten werden franco unter der Bezeichnung A. B. # 1. poste restante Leipzig erbeten.

[5305.] Für einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen und guter Erziehung ist eine Lehrlingsstelle in meiner Buchhandlung offen. Kost und Logis im Hause.

**G. W. Niemeyer** in Hamburg.

[5306.] Unterzeichneter sucht einen Lehrlings; desfallsige Anfragen erbitte entweder durch Herrn J. G. Mittler in Leipzig oder in frankirten Briefen.

Krolsen, 31. März 1858.

**Aug. Speyer.**

### Gesuchte Stellen.

[5307.] Ein seit 7 Jahren im Buchhandel thätiger junger Mann, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. Juli oder August eine Gehilfenstelle, am liebsten in Preußen. Gefällige Offerten unter L. B. besorgt die Exped. d. Bl.

[5308.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit zu voller Zufriedenheit seines Herrn Chefs beendet, durch Familienverhältnisse genöthigt, sich längere Zeit dem Buchhandel zu entziehen, sucht zu weiterer Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen, wenn erforderlich, während eines Semesters hindurch als Volontär, in einer Sortimentsbuchhandlung ein Engagement von längerer Dauer. Der Eintritt kann nach Wunsch sofort erfolgen. Gefällige Offerten unter Lit. N. Z. # 10. befördert die Exped. d. Bl.

[5309.] Ein seit 19 Jahren im Sortiments- und Verlagsbuchhandel thätiger, mit allen Arbeiten desselben, vornehmlich aber der Correspondenz und der Buchführung vollkommen vertrauter Gehilfe sucht in Leipzig oder anderwärts eine entsprechende Stelle. Derselbe spricht und schreibt mehrere neuere Sprachen fertig und stehen ihm die besten Zeugnisse zur Seite. Herr A. G. Liebeskind in Leipzig wird die Güte haben, gefällige Offerten, mit A. A. # 1. bezeichnet, an ihn zu befördern.

[5310.] Ein junger Mann, 20 Jahre alt, der vor Kurzem seine Lehrzeit in einer Sortimentsbuchhandlung beendet hat, sucht ein Engagement. Derselbe kann die besten Zeugnisse nachweisen, schreibt eine hübsche Hand und ist mit Führung der Bücher vollkommen vertraut. Der Eintritt kann sofort geschehen. Offerten unter Chiffre C. M. # 10. hat Herr E. F. Steinacker in Leipzig die Güte zu besorgen.

[5311.] Ein junger Mann aus guter Familie, und mit guten Schulkenntnissen ausgerüstet, wünscht gern in eine thätige Sortiments- und Verlagsbuchhandlung als Lehrling einzutreten. Nähere Auskunft über ihn wird Herr Friedrich Fleischer in Leipzig gern erbdtig sein zu ertheilen.

## Bermischte Anzeigen.

### Oster-Alex-Bahlungen betreffend.

[5312.] Ich erkläre hiermit ausdrücklich, daß ich in nächster Ostermesse durchaus keine Ueberträge gestatte, ausgenommen denjenigen Handlungen, deren Saldo über 50 # beträgt. Von allen anderen Handlungen erwarte ich den vollen Saldo, und werde da, wo dieser meiner gerechten Forderung nicht Genüge geleistet wird, nicht nur alle Fortsetzungen zurückhalten, sondern auch nach Befinden das Conto so lange schließen, bis dieselben ihre Verbindlichkeiten gegen mich erfüllt haben.

Erfurt, 10. April 1858.

**Friedrich Bartholomäus.**

### F. O.-M. 1858 betreffend.

Wie ich bereits auf den Ihnen f. 3. übermachten Rechnungsausgügen bemerkt habe, kann ich diese Ostermesse keine Ueberträge gestatten, und erwarte vollständige Zahlung des mir zustehenden Saldo's.

Indem ich hierauf wiederholt aufmerksam mache, bemerke ich, daß ich mich bei Nichtbeachtung dieser meiner Forderung genöthigt sehe, die Rechnung momentan oder ganz aufzuheben.

Berlin, 3. April 1858.

**F. A. Herbig.**